

Industrie verteidigt Drohne »Euro Hawk«

Berlin. Im scharfen Gegensatz zur Einschätzung der Fachpolitiker der Opposition hat die Industrie den Stopp des Drohnen-Programms »Euro Hawk« als unnötig kritisiert. Der Chef der EADS-Rüstungssparte Cassidian, Bernhard Gerwert, nannte die Entscheidung gegen eine serienmäßige Beschaffung der Aufklärungsdrohne am Montag im Untersuchungsausschuß des Bundestags nicht nachvollziehbar. Cassidian stellt die Aufklärungstechnik »Isis« für die Drohne. Auch sei die Schätzung des Verteidigungsministeriums über die Mehrkosten überzogen. Nicht 500 bis 600 Millionen Euro könne er nachvollziehen, sondern nur 200 Millionen Euro. Gerwert kritisierte auch das Verhalten des Verteidigungsministeriums gegenüber der Industrie beim Abbruch des Projekts. Am Montag mußte er neben dem Chef des Partnerunternehmens Northrop Grumman, Janis Pamiljans, vor der Kontrollkommission aussagen. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/205026.industrie-verteidigt-drohne-euro-hawk.html>